

26.02.2009 - 13:08 Uhr

Die ideale Tageszeitung heißt 30/30

Wien (ots) -

Die ideale Tageszeitung - gibt es sie und wie muss sie aussehen? Das ist ein Hauptthema beim 10. "European Newspaper Congress" vom 26. bis 28. April 2009 in Wien. Mehr als 500 Chefredakteure und Führungskräfte aus zahlreichen Medienhäusern Europas treffen sich dabei im Wiener Rathaus zum größten europäischen Zeitungskongress.

Zwei Jahre hat ein Profiteam um Juan Antonio Giner geforscht: nach optimalen Textmengen und notwendigem Bildanteil, nach moderner Leserführung, nach Format und Haptik unserer Zeit. Das Ergebnis ist ungewöhnlich und heißt 30/30. In diesen Wochen soll das Projekt umgesetzt werden und vielleicht schlägt damit auch für die Zeitung der Zukunft die Stunde der Wahrheit: Top oder flop?

Giner, Gründungsmitglied der renommierten "Innovation International Media Consulting Group" (USA), hat auch eine klare Vorstellung von Journalismus: Redakteure müssen sich auf das Wesentliche beschränken und eine kluge Nachrichten-Auswahl treffen. Wir brauchen unverzichtbare Zeitungen, die journalistischen Kaviar bieten, nicht Haferschleim. In Wien will Giner seine ersten Praxisergebnisse vorstellen.

Neben Juan Antonio Giner werden einige der weltbesten Konzeptionisten, Designer und Leserforscher wie Mario Garcia (Florida), Javier Errea (Spanien) und Carlo Imboden (Schweiz) in Wien sein. Sie stellen neben renommierten Chefredakteuren ihre neuesten Projekte vor. Wer macht die besten Zeitungen in Europa? Wer hat neue Ideen? Wer hat die spannendsten Konzepte?

Das European Editors Forum 2009 widmet sich dem Thema "Das Medienjahr 2009 - schlicht eine Katastrophe oder Chance für die Zukunft?" Unter der Leitung von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker diskutieren führende Chefredakteure, wie sie ihre Medien durch den Sturm der Finanz- und Wirtschaftskrise steuern. Welche kurzfristigen Überlebensprinzipien sie anwenden. Was sie für die Zeit danach erwarten und wie sie sich bereits heute darauf vorbereiten.

Programm und Anmeldung: www.newspaper-congress.eu

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043/664/2216643, eMail:
johann.oberauer@oberauer.com, Thomas Hofbauer, Tel.
0043/6225/2700-81, eMail: thomas.hofbauer@oberauer.com